

Ergebnisse 1938

Politik

- 04.02. Reichswehrminister v. Blomberg und der Oberbefehlshaber der Wehrmacht v. Fritsch werden wegen ihrer Kritik an Hitlers Kriegsplänen entlassen. Hitler übernimmt selbst das Oberkommando über die Wehrmacht. Weiterhin kommt es zu umfangreichen personellen Umbesetzungen in der Wehrmacht und im diplomatischen Korps.
- 10.02. In Breslau entsteht die erste Lautsprecheranlage für Propagandazwecke (Inbetriebnahme am 23.06.). Bis 1944 sollen in deutschen Städten 6000 derartige Lautsprechersäulen auf öffentlichen Plätzen aufgestellt werden.
- 12.03. Deutsche Truppen marschieren in Österreich ein, ohne auf militärischen Widerstand zu stoßen.
- 13.03. Hitler verkündet in Linz den Anschluß Österreichs an das Deutsche Reich. In den folgenden Tagen werden eine Reihe von Reichsgesetzen auch für Österreich für verbindlich erklärt. Die Beamten werden auf Deutschland vereidigt, wer den Eid nicht ablegt, wird entlassen.
- 01.04. Vereinigung der Provinzen Niederschlesien und Oberschlesien zur neuen Provinz Schlesien.
- 10.04. Bei der Volksabstimmung über den Anschluß Österreichs an Deutschland stimmen über 99% der Wähler dafür.
- 26.04. Als weitere Schikane müssen alle Juden ihr Vermögen anmelden.
- 24.05. Änderung der österreichischen Regionalstruktur und Bildung von sieben Gauen
- 30.05. Hitler erklärt gegenüber Wehrmachtsführern seinen Plan einer militärischen Zerschlagung der Tschechoslowakei, nachdem es in den vorangegangenen Wochen vermehrt zu Provokationen durch Sudetendeutsche gekommen war.
- 30.06. In einem geänderten Flottenabkommen mit Großbritannien wird Deutschland der Bau von Kriegsschiffen bis 45000 t zugestanden.
- 17.08. Alle Juden, die keinen entsprechenden Vornamen haben, müssen ab sofort einen zusätzlichen jüdischen Vornamen (Israel für Männer bzw. Sara für Frauen) führen.
- 05.-12.09. NSDAP-Reichsparteitag "Großdeutschland" in Nürnberg.
- 29.+30.09. Münchner Konferenz zur Sudetenfrage mit Vertretern Großbritanniens, Frankreichs und Italiens. Die Tschechoslowakische Regierung ist nicht eingeladen, erklärt aber auf britischen Druck hin ihre Zustimmung zur Abtretung von 29000 km² Territorium, in dem 4,4 Mio. Menschen leben, an Deutschland bis zum 10.10. Später muß die CSR noch 10000 km² mit einer Million Einwohnern an Ungarn abtreten. Vorangegangen waren schon Wochen vorher gezielte Provokationen der Tschechoslowakischen Regierung durch die faschistische Sudetendeutsche Partei und durch Deutschland selbst.
- 01.-10.10. Einmarsch deutscher Truppen in das Sudetengebiet.
- 01.10. Vereinigung der preußischen Provinzen Grenzmark Posen-Westpreußen und Pommern.
- 07.11. Ein 17jähriger polnischer Jude erschießt in Paris einen deutschen Diplomaten. Der Vorfall ist für Goebbels willkommenes Anlaß für eine neue Zuspitzung der Hetzpropaganda gegen Menschen jüdischen Glaubens.
- 09.11. In der bewußt aufgeputzten Situation des 15. Jahrestages des Hitlerputsches finden im ganzen Deutschen Reich durch SA-Schlägertrupps lange vorbereitete Pogrome ("Reichskristallnacht") gegen jüdische Bürger statt, wobei 91 Menschen sterben und viele mißhandelt und verletzt werden. In den Folgetagen werden rund 35 000 jüdische Menschen in Konzentrationslager verschleppt, von denen wiederum viele bereits innerhalb weniger Tagen sterben.
- 12.11. Durch mehrere Verordnungen werden weitere umfassende Repressalien gegen jüdische Bürger erlassen, womit ein praktischer Ausschluß aus dem Wirtschafts- und Kulturleben verbunden ist.
- 21.11. Per Gesetz werden die sudetendeutschen Gebiete zum Bestandteil des Deutschen Reichs erklärt.

Wirtschaft

- 15.02. Im Rahmen des Vierjahresplanes wird für unverheiratete Frauen unter 26 Jahren ein Pflichtjahr in der Haus- oder Landwirtschaft eingeführt.
- 17.03. Mit einem Kurs von 1,5 Schilling pro Reichsmark wird die Reichsmark zum gesetzlichen Zahlungsmittel in Österreich; am 25.03. werden die alten österreichischen Banknoten ungültig.
- 23.03. Verordnung zur wirtschaftlichen Wiederbelebung Österreichs, in dem u.a. der Bau von Autobahnen und von Wasserkraftanlagen vorgesehen ist.
- 26.05. Grundsteinlegung für das Volkswagenwerk bei Wolfsburg
- 14.06. Beginn der baulichen Umgestaltung Berlins mit der Grundsteinlegung für das Haus des Deutschen Fremdenverkehrs.
- 01.07. Wirtschaftsabkommen zwischen Deutschland und Polen
- 09.07. Bei Regensburg wird der Grundstein zu einem Holzverzuckerungswerk gelegt, das auf der Grundlage von Forschungen des deutschen Chemikers Friedrich Bergius ab Juli 1939 jährlich bis zu 300 000 Raummeter Holz zu Zucker verarbeiten soll.
- 11.07. Bei Steinbach in Bayern wird ein Unterwasserkraftwerk an der Iller in Betrieb genommen. Das Werk ist für eine Jahreskapazität von 25000 MWh konzipiert.
- 05.08.-21.08. In Berlin findet die 15. Große Deutsche Funk-Ausstellung statt.
- 12.08. Inbetriebnahme der Lütse-Talsperre in Thüringen. Die 24 m hohe und 185 m lange Staumauer ist ab 1935 von der Deutschen Reichsbahn erbaut worden. Das Stauvolumen von mehr als 1 Mio m³ dient der Lokomotivwasserversorgung der Bahnhöfe Erfurt, Neudietendorf und Arnstadt.

Verkehrswesen

- 01.01. Inkrafttreten einer neuen Straßenverkehrsordnung in Deutschland.
- 13.01. Eröffnung der Straßenverbindung über die neue Rheinbrücke bei Maxau (Eisenbahnteil am 03.04.).
- 18.02.-06.03. Internationale Automobil- und Motorradausstellung in Berlin
- 24.03. Das erste KdF-Schiff "Wilhelm Gustloff" geht auf Jungfernnreise. Fünf Tage später wird das zweite KdF-Schiff "Robert Ley" getauft.
- 27.03. Mit dem neuen Flugplan der Lufthansa werden erstmals regelmäßige Flugverbindungen nach Budapest und nach Bagdad aufgenommen.
- 03.04. Eröffnung des Straßenteils der neuen Rheinbrücke in Speyer (Eisenbahnteil am 20.01.).
- 12.05. Die USA verwehren dem Deutschen Reich den Verkauf von Helium, womit nach der Katastrophe von Lakehurst praktisch das Aus für die deutsche Luftschiffahrt besiegelt wird.
- 22.05. Baubeginn der Münchner U-Bahn.
- 31.05. Erlaß über den Bau einer Elbehochbrücke und einer Köhlbrandbrücke in Hamburg.
- 25.06. Die Reichskraftfahrbahnen werden nun offiziell als "Reichsautobahnen" bezeichnet.
- 01.08. Reichsorganisationsleiter Robert Ley verkündet in Leverkusen den Beginn der Sparaktion der Organisation Kraft durch Freude (KdF) für den neuen

Volkswagen.

Mittels der KdF-Wagen-Sparkarte soll es auch Menschen mit geringem Einkommen ermöglicht werden, binnen vier Jahren durch wöchentliches Einkleben von Sparmarken zu je 5 Reichsmark in den Besitz eines Volkswagens zu gelangen. Eine Kündigung des Sparvertrages und damit eine Rückzahlung der bereits eingezahlten Beträge ist ebenso ausgeschlossen wie eine Verzinsung des Guthabens. Die großangelegte Propaganda-Aktion verfehlt ihre beabsichtigte Wirkung nicht. Tausende finanzieren mit ihren Beiträgen den Aufbau des Volkswagenwerks bei Wolfsburg. Vor dem Kriegsende kommt es dort aber nicht mehr zu einer Massenproduktion von zivilen Personenkraftwagen. Das bedeutet für die meisten Sparer im Nachhinein einen Totalverlust der eingezahlten Beträge.



- 11.08. Erster Nonstopflug von Berlin nach New York
- 13.08. Beim Absturz eines tschechoslowakisches Verkehrsflugzeug bei Offenburg sterben 17 Menschen.
- 14.09. Das neue Luftschiff LZ 130 "Graf Zeppelin" startet zu seinem Jungfernfug.
- 30.10. Eröffnung des Schiffshebewerkes Magdeburg-Rothensee und damit Verkehrsfreigabe für den gesamten Mittellandkanal nach 33 Jahren Bauzeit.
- 05.11. Fertigstellung der Autobahn von Berlin nach München.
- 20.11. Unterzeichnung eines Abkommen zwischen der Tschechoslowakei und Deutschland über den Bau einer Autobahn Wien - Brunn - Breslau.
- 03.12. Jüdischen Bürgern wird per Verordnung der Kfz-Führerschein entzogen.
- 15.12. Mit der Eröffnung weiterer neuer Autobahnabschnitte beträgt das fertiggestellte Autobahnnetz nun 3062 km.

Eisenbahn

- 01.01. Die Lübeck-Büchener Eisenbahn und die Braunschweigische Landes-Eisenbahn werden verstaatlicht und in die Reichsbahn eingegliedert.
- 01.01. Einrichtung der Reichsbahnbauinspektion München.
- 01.01. Die bisher dem Reichsbahn-Zentralamt München unterstellte "Elektrotechnische Versuchsanstalt der Reichsbahn" (Elve) wird zum selbständigen "Elektrotechnischen Versuchsamts der Reichsbahn" (EIVersA) erhoben.
- 12.01. Einführung des neuen Hoheitszeichens der Deutschen Reichsbahn (Reichsadler mit den Buchstaben "D" und "R")
- 20.01. Eröffnung des Eisenbahnverkehrs über die neue Rheinbrücke in Speyer (Straßenverkehr am 03.04.)
- 18.03. Die Österreichischen Bundesbahnen werden [in die Deutsche Reichsbahn eingegliedert](#).
- 23.03. Einrichtung zwei neuer Schnellzugpaare zwischen Berlin und Wien, davon eines mit Schlafwagen, beide mit Speisewagen.
- 03.04. Eröffnung der Eisenbahnverbindung über die neue Rheinbrücke bei Maxau (Straßenteil am 13.01.)
- 01.06. Teilweise Einführung der deutschen Eisenbahn-Verkehrsordnung in Österreich; vollständige Rechtsgleichheit mit Inkrafttreten der neuen EVO am 01.10.
- 15.07. Auflösung der Reichsbahndirektion Innsbruck und Zuordnung ihrer Strecken zu den Direktionen Augsburg, München, Linz und Villach. Damit gibt es in Österreich die drei RBDen Wien, Villach und Linz.
- 01.08. Die Münchner Localbahn-Aktiengesellschaft wird [verstaatlicht und in die Reichsbahn eingegliedert](#).
- 01.10. Inkrafttreten einer [neuen Eisenbahn-Verkehrsordnung](#).
- 01.10. Inkrafttreten der 1933 abgeschlossenen und 1935 von Deutschland ratifizierten neuen Internationalen Übereinkommen über den Eisenbahn-Personen- und Gepäckverkehr sowie über den Eisenbahn-Frachtverkehr.
- 01.10. Einführung des deutschen Gütertarifsystems in Österreich.
- 01.10. Die CSD zieht fast sämtliches rollendes Eisenbahnmaterial aus den an Deutschland abzutretenden Gebieten ab, wodurch der Eisenbahnbetrieb in diesen Regionen praktisch zum Erliegen kommt.
- 31.10. Wiederaufnahme des Eisenbahnverkehrs zwischen Deutschland und der Tschechoslowakei.
- Die Deutsche Reichsbahn fährt im Jahre 1938 u.a. 149 Sonderzugpaare zur Internationalen Automobil-Ausstellung in Berlin (Februar/März), 158 Sonderzugpaare zur Leipziger Frühjahrsmesse (März), 134 Sonderzugpaare zum Tag der NSDAP in Leipzig (Mai), 134 Sonderzugpaare zur Internationalen Handwerksausstellung in Berlin (Juni/Juli), 355 Sonderzugpaare zum Deutschen Turn- und Sportfest in Breslau (Juli) und 662 Sonderzugpaare zum NSDAP-Reichsparteitag in Nürnberg (September).
- [Änderungen von Bahnhofsnamen](#) im Jahr 1938

1938 neu eröffnete Eisenbahnlinien in Deutschland

Inbetriebnahme	Bahnlinie	Streckenlänge in km
14.05.	Langenhagen - Celle	
23.12.	Heidenau - Altenberg (Umbau auf Normalspur)	38,0

1938 elektrifizierte Eisenbahnlinien in Deutschland

Im Jahr 1938 wurde von der Deutschen Reichsbahn auf keiner bestehenden Strecke der elektrische Verkehr neu aufgenommen.
Durch die [Übernahme der Österreichischen Bundesbahn](#) kamen aber [222 normalpurige elektrische Lokomotiven](#) und 915 km elektrisch betriebene Strecken, das waren 16% des österreichischen Streckennetzes, in den Betrieb der Reichsbahn.
Durch die [Übernahme der Münchner Localbahn A.G.](#) kamen weitere 61 km elektrifizierte Strecken zur Reichsbahn.
Im Sudetenland wurde eine elektrisch betriebene Strecke mit 23km Länge übernommen.
Zum 31.12.1938 beträgt die Länge aller elektrisch betriebenen Strecken 3273 km, das waren fast 5 % aller Strecken.

1938 von der Reichsbahn beschaffte Triebfahrzeuge

DR-Baureihe	Bauart	Triebwerk	Gattung	Stückzahl
01	Einheitslokomotive	2'C1' h2	S36.20	9
01	Einheitslokomotive Umbau aus BR02	2'C1' h2	S36.20	3
01 ¹⁰	Einheitslokomotive	2'C1' h3	S36.20	1
24	Einheitslokomotive	1'C h2	P34.15	13
41	Einheitslokomotive	1'D1' h2	G46.18	3
44	Einheitslokomotive	1'E h3	G56.20	72
50	Einheitslokomotive	1'E h2	G56.15	12

56 ²⁻⁸	Umbau aus pr. G8 ¹	1'D h2	G45.16	211
64	Einheitslok	1'C1' h2	Pt35.15	9
86	Einheitslok	1'D1' h2	Gt46.15	32
98 ¹¹	Umbau aus bay. GtL ^{4/4}	1'D h2	L45.11	5
E19	Einheitslok	1'Do1'	Ellok	2
E44 ⁰	Einheitslok	Bo'Bo'	Ellok	19
E45 ²	österr. 1170.200	Bo'Bo'	Ellok	14
E63	Einheitslok	C w1u	Ellok	1
Kö	Kleinlok	B dmech	LgII	47
Köf	Kleinlok	B dhydr	LgII	24
Ks	Kleinlok	Bo g2t	LgII	15